



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07225**
Datum: 04.06.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Kulturinsel
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kulturinsel	11.06.2008	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.06.2008	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.06.2008	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.06.2008	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006/07 Kulturinsel Halle

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Bericht über die Prüfung der vorgelegten Jahresabschlussunterlagen des Wirtschaftsjahres 2006/07 im Eigenbetrieb Kulturinsel zur Kenntnis und beschließt, die Theaterleitung für das Wirtschaftsjahr 2006/07 zu entlasten.

Der für das Wirtschaftsjahr 2006/07 ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 854.686,34 € wird in Höhe der Abschreibungen auf die Gebäude und bauliche Anlagen von 450.602,00 € und in Höhe von 170.564,34 € anteilig für die Abschreibungen auf das bewegliche Anlagevermögen durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen. Der Restbetrag in Höhe von 233.520,00 € für die Rückstellungen aus Altersteilzeit wird aus dem Haushalt des Aufgabenträgers jahresbezogen ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3311.715.000 233.520,00 € (nachrichtlich)

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Jugend, Schule,
Soziales und kulturelle Bildung

Begründung:

Entsprechend der Eigenbetriebssatzung „neues theater/schauspiel halle“ (Beschluss vom 24.06.1998) und ihrer überarbeiteten Fassung vom 24. August 2005 (Beschluss vom 17.08.2005) § 16 legt die Theaterleitung den Jahresabschluss und den Lagebericht (siehe Anlage) der Oberbürgermeisterin vor. Nach Empfehlung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb gemäß § 9 Abs. 2, Satz 2 Nr. 5 EigBGLSA wurde am 10. Oktober 2005 der WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Prüfauftrag erteilt.

Der Prüfbericht wurde dem FB Rechnungsprüfung der Stadt Halle über die Oberbürgermeisterin gemäß § 18 Abs. 2, Satz 2 EigBGLSA zur Verfügung gestellt.

Das Wirtschaftsjahr 2006/2007 war geprägt durch die über die ganze Spielzeit andauernde Schließung des Großen Saales und damit der Hauptspielstätte der Kulturinsel. Durch diesen Umstand musste der komplette Spielplan noch einmal überarbeitet und neu gestaltet werden.

Unter großen Anstrengungen konnte im Oktober 2006 das ehemalige Fernsehstudio am Waisenhausring als Ersatzspielstätte in Betrieb genommen werden. Diese wurde von den Zuschauern mit großer Resonanz angenommen. Gleichzeitig wurde auf der Kulturinsel das Saalfoyer als kleinere Ersatzspielstätte geschaffen.

Die Spielzeit 2006/2007 stand unter dem Motto „Sterne der Heimat“. Trotz der Schließung des Großen Saales ist es gelungen, 41 Inszenierungen aus dem Repertoire zu übernehmen. Darüber hinaus kamen 11 Premieren des neuen theaters, 3 Premieren des Puppentheaters und eine Koproduktion mit der Oper Halle zur Aufführung. Außerdem konnten durch die Diplomprojekte der Schauspiel- und Puppentheaterstudenten noch 6 weitere Premieren gezeigt werden.

Durch die weitere Umsetzung des Fachkonzeptes konnten die Zuschüsse weiterhin gesenkt werden, darüber hinaus arbeiten seit dem 01.01.2006 alle Mitarbeiter auf der Basis von Haustarifverträgen, d.h. Lohnverzicht wird mit Freizeitausgleich abgegolten.

Außerdem wurde durch die Stadt Halle (Saale) erstmalig der Zuschuss zum Vermögenshaushalt in Höhe von 286.000,00 € gestrichen.

Der Jahresverlust per 31.07.2007 beträgt 854.686,34 €. Er entstand im Wesentlichen durch:

450.602,00 €	Abschreibungen auf Gebäude und bauliche Anlagen
286.000,00 €	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen, die nicht durch den Zuschuss zum Vermögenshaushalt gedeckt wurden
233.520,00 €	zu bildende Rückstellungen für Altersteilzeit

Bei Vorlage der entsprechenden Beschlüsse durch den Stadtrat würde sich somit ein positives Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 115.435,66 € ergeben.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung kam bei der Beurteilung der Jahresabschlussunterlagen und der Bewertung des Ergebnisses zu folgender Einschätzung:

[...]Der Jahresabschluss entspricht nach Feststellung des Wirtschaftsprüfers den gesetzlichen Vorschriften der EigVO LSA, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden eingehalten, die Angaben im Anhang entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die nach § 289 HGB und § 10 EigVO LSA geforderten Angaben sind im Lagebericht vollständig enthalten. [...]

Kulturinsel Halle

28.04.2008

Anlage 1 Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.03.2008

Anlage 2 Anhang, Lagebericht und Fünfjahresübersicht

Anlage 3 Bilanz, G u V

Anlagen: